



Vote électronique: Neuaufstellung des Projekts und personelle Mutationen

Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Möglichkeit des elektronischen Abstimmens und Wählens ist der Bundeskanzlei nach wie vor ein grosses Anliegen. Deshalb wird das entsprechende Projekt mit innerer Überzeugung weiterverfolgt. Weil Vote électronique in mehrerlei Hinsicht eine komplexe Angelegenheit ist, hat die Geschäftsleitung der Bundeskanzlei dem Antrag der Sektion Politische Rechte zugestimmt, eine strukturelle und personelle Neuaufstellung vorzunehmen. Die wichtigsten Punkte sind:

1. Das Projekt wird künftig in 4 Teilprojekte gegliedert:
 - Sicherheit
 - Zürich / Consortium (Kantone FR, SO, SH, SG, GR, AG und TG)
 - Neuenburg / Genf und Beherbergung (Kantone BS, LU, BE)
 - Internationales und assoziierte Projekte.
2. Die Projektleitung liegt ab sofort bei Anina Weber; sie führt auch das Teilprojekt Zürich / Consortium.
3. Die Projektleitung wird unterstützt durch einen Projektkoordinator/in; die neue Stelle ist ausgeschrieben.
4. Ardita Driza Maurer wird stellvertretende Projektleiterin und Leiterin der Teilprojekte Neuenburg / Genf und Beherbergung sowie Internationales und assoziierte Projekte.

Daniel Muster verlässt das Team Vote électronique auf eigenen Wunsch. Die Leitung des Teilprojekts Sicherheit wird demnächst ausgeschrieben.

Die GL BK ist überzeugt, dass die Sektion Politische Rechte und deren Projektteam aufgrund dieser Neuaufstellung die vielfältigen Belange rund um Vote électronique und die neuen Herausforderungen, welche die Ausdehnung des Projekts mit sich bringt, noch zielgerichteter angehen kann und wird.